

Prof. Dr. Bernd Sankol
 Dekan des Departments Maschinenbau
 und Produktion der HAW Hamburg



Anlagenbau – eine Branche mit vielen Facetten

Der Anlagenbau entwickelt sich neben dem klassischen Maschinenbau immer mehr zu einer Dienstleistungsbranche, die im Zusammenhang mit dem optimalen und sicheren Betrieb von Anlagen weitere Serviceleistungen anbietet.

Der Branchenumsatz im Maschinen- und Anlagenbau lag nach Angaben des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) im Jahr 2003 bei gut 132 Milliarden Euro. Überall auf der Welt sind Maschinen und Anlagen »Made in Germany« gefragt. Das ist auch daran ersichtlich, dass über zwei Drittel der Produkte und Dienstleistungen exportiert werden.

Die Globalisierung hat den deutschen Maschinen- und Anlagenbau mit seiner sehr hohen Exportorientierung früher als manch andere Branche getroffen. Der deutsche Anlagenbau ist dadurch auf dem internationalen Paket gut aufgestellt, denn Umstrukturierungen, das Re-Engineering, die Sicherstellung der Finanzierungen von Anlagen und der Prozess des Produktdatenmanagements sind weit fortgeschritten.

Das Spektrum des Anlagenbaus ist sehr weit gefasst und spiegelt sich natürlich auch in dieser Festschrift wider.

Auf der Basis des klassischen Maschinenbaus werden beispielsweise komplette Anlagen und Leistungen für sämtliche Prozessschritte in der Tabakverarbeitung, Anlagen zur Tablettenproduktion, Anlagen zum fachgerechten Umgang mit Schüttgütern (Bulk Handling), Anlagen in der Lebensmitteltechnik und für die Kosmetikindustrie sowie Filteranlagen angeboten.

Das Spektrum des Anlagenbaus umfasst auch die Bereiche der Energie- und Gebäudetechnik (von Dampfturbinen, Heizungs-/Lüftungs- und Klimatechnik, Leittechnik bis zum Facility Management) und natürlich auch die Anlagen, Systeme und Geräte in den Bereichen Klima-, Kälte- und Lüftungsanlagen sowie Feuerlösch- und ABC-Schutzanlagen, die zur Ausrüstung von Industrieanlagen, Schiffen und Schienenfahrzeugen erforderlich sind.

Den weiter zunehmenden Dienstleistungscharakter der Branche unterstreichen die Firmen, die die Inbetriebnahme und den sicheren Betrieb von Maschinen und Anlagen mit umfangreichen Serviceleistungen in allen Fragen technischer Sicherheit, des Umweltschutzes, der Konformitäts-Bewertung von Management-Systemen und Produkten unterstützen.

Die Hamburger Hochschulen, die Ingenieure ausbilden, bilden für das weite Profil des Anlagenbaus sowohl die mehr maschinenbauliche Seite als auch die verfahrenstechnische Seite betreffend mit unterschiedlichen Schwerpunkten aus.

